

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.05.2018	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0138 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der Eigenbetriebe
a) Bäder
b) Bürgerhäuser und Märkte
c) Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 25.05.2018

Beschlussvorschlag:

1. Die Jahresabschlüsse 2016 der nachstehend aufgeführten Eigenbetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden wie folgt festgestellt:

Eigenbetrieb Bäder	Jahresgewinn	400.034,99 Euro
Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte	Jahresverlust	112.723,11 Euro
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen	Jahresverlust	156.040,26 Euro

2. Der Jahresgewinn bzw. die Jahresverluste 2016 der Eigenbetriebe werden auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Beim Eigenbetrieb Bäder wird der Verlust des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von EUR 4.558.814,70 im Jahresabschluss 2017 mit der Rücklage verrechnet.
Beim Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte wird der Verlustvortrag des Jahres 2012 in Höhe von EUR 2.200.994,81 durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen.
4. Die Jahresabschlüsse 2016 und die Lageberichte der Eigenbetriebe werden mit den Testaten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH öffentlich bekannt gemacht und zur Einsichtnahme ausgelegt.
5. Die Betriebsleitungen werden für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.

Anlagen:	EB Bäder - Auszüge Prüfbericht zum 31.12.2016 EB Bürgerhäuser und Märkte - Auszüge Prüfbericht zum 31.12.2016 EDW - Auszüge Prüfbericht zum 31.12.2016
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☐ Ja ☐ Nein
---------------------	---

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 25.05.2018

Die jeweiligen Betriebskommissionen der Eigenbetriebe „Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt“, „Bürgerhäuser und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ und Eigenbetrieb „Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen“ haben in ihren Sitzungen am 25.01.2018 (Eigenbetrieb Bäder), 22.02.2018 (Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten) und 20.03.2018 (Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte) die Berichte der Betriebsleitungen zur Kenntnis genommen, die Jahresabschlüsse 2016 festgestellt und die Betriebsleitungen entlastet.

Die Betriebskommissionen empfehlen dem Magistrat die Kenntnisnahme und der Stadtverordnetenversammlung die Entlastung der Betriebsleitungen für das Wirtschaftsjahr 2016.

Beim Eigenbetrieb Bäder beträgt der Jahresverlust vor der Verrechnung mit dem städtischen Zuschuss EUR 3.599.965,01 (Vorjahr: EUR 3.489.008,93)

Die aufgrund der Liquidität notwendigen Zahlungen in Höhe von TEUR 4.000 wurden auf ein separates Konto, Zuschuss der Stadt, des Eigenkapitals umgebucht. Somit wird das Ergebnis transparenter und führt zu einem Jahresgewinn von EUR 400.034,99, der auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen wird.

Der Verlust des Jahres 2012 (EUR 4.558.814,70) soll im Jahresabschluss 2017 mit der allgemeinen Rücklage gemäß § 11 Abs. 6 Satz 3 EigBGes verrechnet werden.

Der Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte schloss das Jahr 2016 mit einem Jahresverlust ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Vor der Verrechnung des städtischen Zuschusses erwirtschaftete der Eigenbetrieb einen Jahresverlust in Höhe von EUR 1.812.723,11 (Vorjahr: EUR 528.093,57). Im Jahr 2016 konnten keine Erträge aus Beteiligungen verbucht werden, so dass das Ergebnis wieder schlechter ausgefallen ist. Gemäß Beschluss der Betriebskommission soll der Verlustvortrag aus 2012 in Höhe von EUR 2.200.994,81 durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebs ausgeglichen werden.

Das operative Geschäft dieser beiden Eigenbetriebe wird immer defizitär sein.

Der Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen verzeichnete im Jahr 2016 einen Jahresverlust, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Auf die beigegeführten Auszüge aus den Berichten über die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 der PwC GmbH– Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – wird hingewiesen.

Darmstadt, 25.05.2018

Der Dezernent IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer